



GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 2026 – April – Nr.10

Terminverschiebung - Mutters klaubt auf

Der Termin für die „Mutters klaubt auf“ Aktion wird wetterbedingt verschoben.

NEUER TERMIN: Samstag, 11. April 2026, TREFFPUNKT: 09:00 Uhr vor dem Bürgersaal Mutters

Die Säcke und notwendigen Materialien werden direkt vor Ort von der Schützenkompanie ausgegeben. Als kleines Dankeschön lädt die Schützenkompanie alle fleißigen Aufklauber danach auf eine kleine Jause ein.



Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer! **Danke im Voraus für euren Einsatz!**

Information über Arbeiten zur topografischen Landesaufnahme

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen informiert über die bevorstehenden topographischen Arbeiten im Gemeindegebiet von Mutters.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 im Gemeindegebiet von Mutters Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.

Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

Der Bürgermeister
Hansjörg Peer



Förderung „Energiesparen im Haushalt“ für armutsbetroffene Haushalte

Der Klima- und Energiefonds unterstützt armutsbetroffene Haushalte mit einer kostenlosen Energiesparberatung sowie dem Austausch alter, ineffizienter Elektrogroßgeräte. Der Zugang zur Förderung erfolgt ausschließlich über die Sozialberatungsstellen der Caritas und der Volkshilfe Wien.

Steigende Energiekosten stellen viele Haushalte vor große Herausforderungen – besonders Menschen mit geringem Einkommen. Umso wichtiger ist es, den Energieverbrauch dort zu senken, wo es möglich ist, und langfristig Kosten zu sparen.

Aus diesem Grund fördert der Klima- und Energiefonds mit Mitteln des BMK eine **bedarfsorientierte Energiesparberatung für private, armutsbetroffene Haushalte** sowie den **Austausch ineffizienter Elektrogroßgeräte gegen energieeffiziente Neugeräte**.

Die Energiesparberatung erfolgt direkt im Haushalt und wird individuell auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt. Je nach Bedarf können dabei unter anderem folgende Themen behandelt werden:

- Strom- und Energiesparen im Alltag
- Abrechnungen besser verstehen
- richtiges Lüften
- Abdichtung von Fenstern und Türen
- Schimmelvermeidung
- Warmwasserverbrauch
- Hitze im Sommer

Wenn im Rahmen der Beratung festgestellt wird, dass ein altes oder schadhaftes Gerät besonders viel Energie verbraucht, kann ein Austausch vorgeschlagen werden. Dieser umfasst auch die Lieferung, Montage und fachgerechte Entsorgung des Altgeräts.

Gefördert werden folgende Elektrogroßgeräte:

- Kühl- und Tiefkühlschränke
- Kühl-Gefrier-Kombinationen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- E-Herde
- Backöfen

Wichtig: Der Zugang zur Förderung sowie die Prüfung des Anspruchs erfolgen in ganz Österreich ausschließlich über die Sozialberatungsstellen der Caritas und der Volkshilfe Wien.

Weitere Informationen und FAQs: www.caritas.at/energiesparberatung

Kontakt Caritas Serviceteam:

Hotline: 05/17 76 300

Montag bis Freitag, 09:00 bis 13:00 Uhr

E-Mail: energiesparberatung@caritas.at

